

Wolfgang Cagnolati erhielt "Life Fellowship Award" des College of Optometrists in der Central Hall Westminster, London

Anlässlich der Diploma Presentation Ceremony des College of Optometrists am Dienstag den 30. November 2010 in der Central Hall Westminster, London erhielt der Duisburger Optometrist Wolfgang Cagnolati den "Life Fellowship Award" des College of Optometrists für seine Verdienste für die akademische Optometrie in Europa und den USA. Der Immediate Past President des College of Optometrists, Dr. Rob Hogan, würdigte in seiner Laudatio die mannigfaltigen Bemühungen des Duisburgers im Bereich der universitären Fort- und Weiterbildung innerhalb der Optometrie. (Ca)



Erstes deutsches Fachbuch "Kinderoptometrie"

Der Duisburger Optometrist Wolfgang Cagnolati hat zusammen mit dem an der HFA Köln lehrenden Andreas Berke das erste deutsche Buch über die Kinderoptometrie im DOZ Verlag Heidelberg herausgegeben. In dem mehr als 500 Seiten starken Fachbuch behandeln Experten aus den Bereichen Optometrie, Ophthalmologie, der Kinderheilkunde und Pharmakologie das gesamte Spektrum der heute aktuellen Kinderoptometrie. Das Buch richtet sich an Optometristen, Augenoptiker, Ophthalmologen, Orthoptisten, Kinderärzte sowie an alle Fachleute, welche sich in ihrer beruflichen Tätigkeit mit Kindern beschäftigen. (Ca)

Optometrie Cagnolati seit 25 Jahren in Duisburg



Seit dem 2. Januar 1986 befindet sich Optometrie Cagnolati am Buchenbaum 21 in Duisburg. Das Fachinstitut für Augenoptik und Optometrie zählt heute zu den führenden Adressen in Deutschland, wenn es um „kompetente Lösungen rund um das Sehen“ geht. Von der Augenprüfung bis zur Versorgung mit individuellen Kontaktlinsen oder anderen Sehhilfen jeder Art, bietet das Duisburger Institut einen hochqualifizierten optometrischen

und optotechnischen Beratungsservice aus einer Hand. Dank der nationalen und internationalen Aktivitäten der hier tätigen Optometristen fließen neueste klinische und wissenschaftliche Forschungsergebnisse direkt in die tägliche Arbeit ein. Seit November 2009 verfügt Optometrie Cagnolati sogar über mehr als 300 m² modernst ausgestattete Untersuchungs- und Beratungsräume; hierzu gehört auch eine Abteilung für Sehbehindertenrehabilitation. (Ca)



Gutes Sehen macht Autofahren sicherer



59 Prozent der Autounfälle in Italien stehen in einem direkten Zusammenhang mit einer eingeschränkten Sehleistung der betroffenen Autofahrer; dies berichtete am 6. Juli 2010 anlässlich einer Debatte im Europäischen Parlament in Straßburg der italienische Wissenschaftler Professor Renato Pocettera von der Mailänder Universität Milan Bicocca. Dass eine ausreichende Sehschärfe eine wichtige Voraussetzung für ein sicheres Autofahren ist, verdeutlichte auch eine zuletzt im Jahr 2010 von australischen Optometristen und Psychologen durchgeführte wissenschaftliche Studie (Effect of Simulated Visual Impairment on Nighttime Driving Performance. Optom. Vis. Sci. 2010; 87(6):379-86). Neben einer ausreichenden Sehschärfe unter Tageslichtbedingungen ist vor allem eine gute Dämmerungssehleistung für ein sicheres Autofahren von großer Bedeutung. Eine regelmäßige Überprüfung der Augen ist deshalb mehr als sinnvoll. (Ca)

Fachinstitut für Augenoptik und Optometrie Wolfgang Cagnolati

DSc*, MS (USA), MCOptom, FAAO
* (Pennsylvania College of Optometry)

Am Buchenbaum 21 (2. Etage) • 47051 Duisburg
Tel.: 0203 / 2 53 65 • Fax: 0203 / 29 92 03
E-Mail: kontakt@optometrie-cagnolati.de
www.optometrie-cagnolati.de



Carl Zeiss Vision

Neu bei Optometrie Cagnolati:

Zeiss Gradal Individual® EyeFit – Maßgefertigte Gleitsichtgläser für anspruchsvolle Augen

Die neueste Generation individueller ZEISS Gleitsichtgläser berücksichtigt noch individueller die Bedürfnisse aktiver, vielseitiger Menschen über 40. Die Vorteile dieser neuen Gleitsichtglasgeneration sind:

- Natürliches Sehen von nah bis fern
- Maximaler Sehkomfort dank größerer Sehbereiche abgestimmt auf das individuelle Nahsehverhalten
- Beste Spontanverträglichkeit durch individuelle Abstimmung der Sehbereiche
- Individuelles Design berücksichtigt die persönlichen Sehanforderungen
- Ästhetische dünne und leichte Brillengläser

(Carl Zeiss Vision)

Computer-Benutzer leiden unter dem Computer Vision Syndrom

Bis zu 90 Prozent der regelmäßigen Computer-Benutzer leiden unter dem sogenannten Computer Vision Syndrom; dieses macht sich durch visuell bedingte Anstrengungsbeschwerden in Form von Ermüdung, Verspannung oder auch Kopfschmerzen bemerkbar. In einer neueren Studie wiesen Forscher der State University New York, College of Optometry nach, dass ein identischer Text, welcher sowohl am Computer als auch in ausgedruckter Form gelesen wird, am Computer deutlich größere Anstrengungsbeschwerden verursacht. (Chu C. et al. A comparison of symptoms after viewing text on a computer screen and hard copy. Ophthalmic Physiol. Opt. 2011; 31(1):29-32).

Wer viel am Computer sitzt, sollte deshalb seine Augen regelmäßig von einem Optometristen oder Augenarzt untersuchen lassen. (Ca)



Carl Zeiss Vision

Brillengläser fürs Büro

Viele der Menschen, die täglich mehr als drei Stunden vor dem Computer sitzen, klagen über unterschiedlichste visuell bedingte Anstrengungsbeschwerden, welche unter dem Begriff Computer Vision Syndrom bekannt sind. Bei den älter als 40jährigen wirkt hier die sogenannte Alterssichtigkeit erschwerend. Für diese Altersgruppe reicht die normale Lesebrille nicht aus, weil die übliche Entfernung zum Bildschirm anders als die klassische Leseentfernung ist. Auch eine Gleitsichtbrille ist hier nicht die ideale Lösung, da ihr Mittelbereich, der für das Arbeiten am Bildschirm gebraucht würde, nur einen schmalen Bereich des Glases korrigiert und darüber hinaus zu einer ergonomisch nicht günstigen Körper-

haltung führt. Hier helfen individuelle Bildschirmbrillen, welche einen breiten mittleren Sehbereich aufweisen, so dass die Augen auch beim Blickwechsel sowohl die Tastatur, den Bildschirm als auch Kollegen am Nachbartisch klar sehen. Mit dem Zeiss Gradal RD sowie dem Zeiss Business Glas besitzt Optometrie Cagnolati unterschiedliche Optionen im Bereich individueller Bildschirmarbeitsbrillen. Wichtig aber in diesem Zusammenhang ist eine exakte monokulare und binokulare Augenglasbestimmung zur Ermittlung der exakten Korrektionswerte.

(Ca/KGS)

Sonnenschutz wichtiger denn je

Beim Sonnenschutz für die Augen geht es nicht nur um die Dämpfung des sichtbaren Lichtes und damit um den Schutz vor Blendung, sondern auch um den Schutz vor der kurzwelligen ultravioletten Strahlung. Denn ultraviolette Strahlung ist zwar unsichtbar, führt aber bei hoher Intensität oder langer Dauer zu schmerzhaften Entzündungen der Binde- und Hornhaut – und können diese auch dauerhaft schädigen. Wenn sich die Augen nach einem ausgiebigen Sonnentag angestrengt anfühlen, gerötet



Carl Zeiss Vision

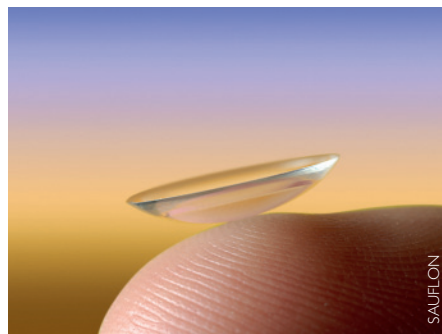
oder verspannt sind oder gar tränen, sind das Alarmzeichen. Leider spürt man diesen "Augen-Sonnenbrand" erst dann, wenn die Augen bereits gereizt oder angegriffen sind. Ist das der Fall, sollte den Augen unbedingt ein paar Tage Sonnenpause gegönnt – und nach einer neuen Sonnenbrille Ausschau gehalten werden. Hierbei sollte unbedingt auf das CE-Zeichen geachtet werden.

(KGS)

● Die weiche Kontaktlinse feiert 50. Geburtstag

Seit den 60er Jahren forschten die Tschechen O. Wichterle, D. Lim und M. Dreyfuss erstmalig an einem weichen Kontaktlinsenmaterial, welches später als (Poly-) HEMA bekannt wurde. Heute nun 50 Jahre später haben diese Linsen mit zur Attraktivität einer Kontaktlinsenkorrektur beigetragen. Mit weichen Kontaktlinsen lassen sich heute eine Vielzahl an Sehfehlern korrigieren. Mit verantwortlich hierfür ist die heutige Fertigungstechnologie sowie Neuerungen gerade auf dem Materialsektor. Hier ist vor allem die Entwicklung von silikonhaltigen Kontaktlinsen besonders hervor zu heben; durch die hohe Sauerstoffpermeabilität dieser Materialien wird der Stoffwechsel der Hornhaut weniger beeinflusst, wodurch gerade die Langzeitverträglichkeit der Kontaktlinsen noch verbessert wurde. Geforscht wird in diesem

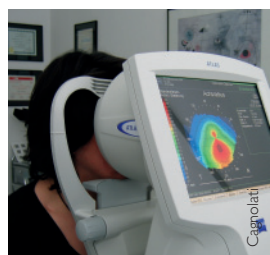
Zusammenhang an Materialien mit einer noch besser benetzbaren Oberfläche, welche gegenüber Ablagerungen aus der Tränenflüssigkeit noch resistenter ist. Im Bereich der klinischen Forschung dominiert seit geraumer Zeit ebenfalls die



Thematik „Myopiekontrolle“ mit Kontaktlinsen. Geforscht wird an Kontaktlinsen, welche vielleicht in der Zukunft die Entwicklung einer Kurzsichtigkeit beeinflussen können. (Ca)

● Umfassende Analyse der Hornhautform

Eine umfassende Analyse der Hornhautform ist eine der Grundvoraussetzungen einer erfolgreichen Kontaktlinsenversorgung; darüber hinaus gibt sie dem Untersucher mitunter wertvolle Informationen, sollte im Zuge einer Augen- glasbestimmung mit Brillengläsern keine ausreichende Sehschärfe erreicht werden.



Optometrie Cagnolati setzt in diesem Zusammenhang das Zeiss Atlas™ Hornhauttopographiesystem 9000 ein. Mit diesem HighTech Instrument können die zu einer Kontaktlinsenversorgung notwendigen Hornhautdaten noch genauer bildgebend erfasst und analysiert werden. Aufgrund der Möglichkeiten der Datenspeicherung, können diese bei den regelmäßigen Nachkontrollen mit den aktuellen Augenparametern verglichen werden. Hierdurch wird ein Kontaktlinsenträger noch sicherer. (Ca)

● Kinder profitieren von Kontaktlinsen!

Eine neuere wissenschaftliche Studie aus den USA belegt, dass kurzsichtige Kinder schon ab einem Alter von 8 Jahren von einer Korrektur ihres Sehfehlers durch Kontaktlinsen profitieren können. In der von amerikanischen Optometristen durchgeführten Untersuchung, welche in dem renommierten Fachjournal Optometry and Vision Science publiziert wurde (Rah M. J., Walline J. J., et al. Optom. Vis. Sci. 2010; 87(8):560-6.), verglichen die Wissenschaftler die Zufriedenheit beim Tragen von Kontaktlinsen mit der beim Brillentragen. Involviert in die Studie waren annähernd 500 kurzsichtige Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren. Als Ergebnis zeigte sich, dass Kinder gerade in den

Bereichen "Sport", "Aussehen" und "Sehkomfort" von einer Kontaktlinsenkorrektur ihres Sehfehlers profitieren können. (Ca)

● Brillentrends 2011

Optometrie Cagnolati zu Besuch auf der Opti München

Auch in diesem Jahr war Optometrie Cagnolati wieder zu Besuch auf der größten deutschen augenoptischen Messe „Opti“ in München, um sich über Neuerungen im Bereich Brillenmode und



Neu bei Optometrie Cagnolati Lipo Nit® Lidpflege

Annähernd 50 Prozent aller Kontaktlinsenträger leiden unter den Symptomen eines trockenen Auges. Verantwortlich für ein trockenes Auge ist in der Regel entweder eine zu geringe Tränenproduktion oder eine zu hohe Verdunstung des Tränenfilms, welche zu 75 Prozent für ein trockenes Auge verantwortlich ist. Eine Dysfunktion der Meibomschen Drüsen, welche für die Produktion der Tränenfilm-Lipide verantwortlich sind, ist der Hauptverursacher für eine Lipid-Anomalie der Tränen und damit für eine zu hohe Verdunstung derselben. Eine optimierte Lidpflege ist in der Regel die erste Option bei einer Dysfunktion der Meibomschen Drüsen; hierdurch kann in vielen Fällen die Tränenverdunstung normalisiert werden. Parallel hierzu ist der Einsatz eines liposomalen Augensprays in vielen Fällen sinnvoll. Im Zuge einer Kontaktlinsenversorgung wird bei Optometrie Cagnolati immer eine Analyse der Tränen sowie eine Kontrolle der Lider vorgenommen. In Abhängigkeit von der Qualität der Tränen sowie des Zustandes der Augenlider wird ein liposomenhaltiges Augenspray (Lipo Nit®) sowie die neue Lipo Nit® Lidpflege empfohlen. Lipo Nit® Lidpflege dient neben der Lidrandpflege und -hygiene auch zur Linderung und begleitenden Behandlung von Lidrandentzündungen. (Ca)

Brillengläser aber auch neue Untersuchungsgeräte zu informieren.

Im Bereich der Brillenfassungen gehörten unter anderem die Firmen „Lunor“, „Face á Face“ und das Berliner Label „Mykita“, die bei Optometrie Cagnolati erhältlich sind, wieder zu den Trendsettern. (Ca)

● Low Vision: Was hilft, wenn die Augen versagen?

Über 63 Prozent der Menschen tragen eine Brille und können dank dieser wieder scharf sehen. Das klingt wie eine Selbstverständlichkeit. Doch jeder Fünfte über 70 Jahre sieht aufgrund einer Erkrankung so schlecht, dass er auch mit einer Standardbrille im Alltag nicht mehr alleine zurecht kommt. Wenn die Sehkraft so stark reduziert ist, spricht die Augenoptik von "Low Vision". Einkaufen, Lesen oder Kochen sind dann



Carl Zeiss Vision

sehr schwierig. Die gute Nachricht ist aber: Die optische Industrie bietet eine Reihe von Sehhilfen, die betroffenen Menschen ihre Selbständigkeit weitgehend zurückgeben. Optometrie Cagnolati ist aufgrund der hohen fachlichen Kompetenz seiner Optometristen sowie der exzellenten Ausstattung der Untersuchungsräume spezialisiert auf die Lösung auch schwieriger Sehprobleme; hierzu gehört auch der Gesamtkomplex der Sehbehindertenrehabilitation.

(Ca/KGS)

Redaktion: Wolfgang Cagnolati,
Am Buchenbaum 21, 47051 Duisburg
Druck und Gestaltung: BASIS-DRUCK GmbH,
Springwall 4, 47051 Duisburg
Gesamtauflage: 8.500

Seite 4

eyelight
märz 2011

● Neu bei Optometrie Cagnolati

Exzentrisches Sehtraining bei Makuladegeneration



Seit dem 2. Januar 2011 bietet Optometrie Cagnolati ein exzentrisches Sehtraining bei Vorliegen einer Makuladegeneration an. Im Zuge dieser optischen Rehabilitation kann die Lesegeschwindigkeit von Personen mit einer Altersbedingten Makuladegeneration (AMD) in vielen Fällen verbessert werden. Das Sehtraining besteht aus mehreren Trainingssitzungen sowie einem sich an den Erfordernissen orientierenden Heimtraining. Grundlage dieses Trainings ist eine vorausgegangene eingehende optometrische Untersuchung. (Ca)

● MaxTV die erfolgreichste vergrößernde Fernsehbrille

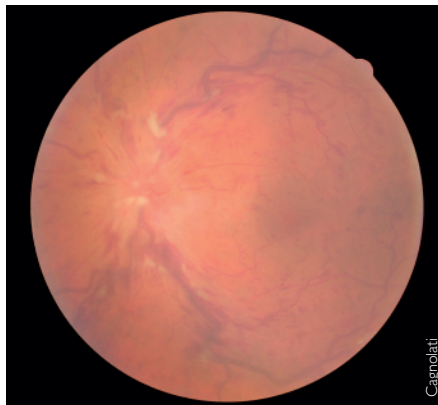


Eschenbach Optik GmbH

MaxTV gilt heute als erfolgreichste vergrößernde Fernsehbrille und wurde von der Stiftung Warentest ausgezeichnet. Bei dieser Brille wird über zwei unabhängig voneinander einstellbare Linsen eine 2,1-fache Vergrößerung erzielt und der heimische Fernseher erscheint doppelt so groß. Gerade bei einer stark reduzierten Sehleistung ist diese Brille oft eine große Hilfe. (Ca/Eschenbach)

● Was ist ein Zentralvenenverschluss (ZVV)

Retinale Venenverschlüsse gelten nach einer diabetischen Retinopathie als häufigste Gefäßerkrankung der Netzhaut;



Cagnolati

hierbei unterscheiden wir Venenastverschlüsse sowie Zentralvenenverschlüsse, welche schwerwiegender sind. Eine Zentralvenenthrombose auch Zentralvenenverschluß genannt, kann in eine milder verlaufende Form, bei welcher ein kleiner Bereich betroffen ist, sowie eine ernstere Form dem sogenannten ischämischen Zentralvenenverschluß unterteilt werden. Neben Augenerkrankungen, wie z.B. einem Glaukom, sind oft systemische Erkrankungen, wie z.B. Diabetes Mellitus, ein Hypertonus aber auch ein Übergewicht für Gefäßverschlüsse der Netzhaut verantwortlich. (Ca)

● Der Praxistipp

Umhängelupen mit zweifacher oder vierfacher Vergrößerungsleistung bieten sich überall dort an, wo beidhändiges Arbeiten erforderlich ist. Je nach Bedarf gibt es

die Sehhilfen in verschiedenen Ausführungen bis hin zum dekorativen Anhänger an einer Kette.

(Ca/Eschenbach)